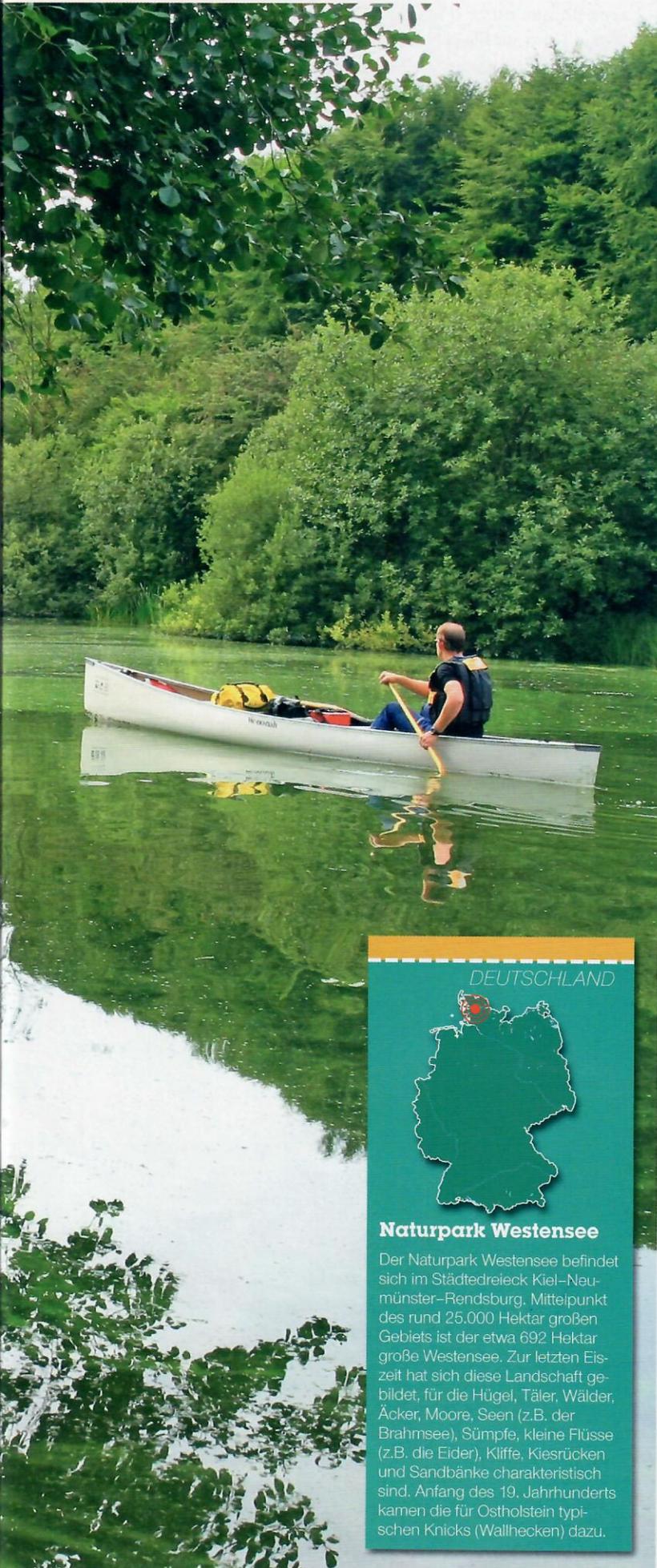


Eider und Westensee

Ein wunderschönes Wochenende
in Schleswig-Holstein



Der Naturpark Westensee mit seinem See und der durchfließenden Eider hat es Carsten Scheibe schon seit seiner Jugend angetan. Immer wieder zog es ihn dort hin, ja sogar gewohnt hat er im gleichnamigen Ort Westensee. Mit seinem Nachbarn hat er sich schließlich auf eine Canadier-Wochenend-Tour begeben.

Text/Bilder: Carsten Scheibe

Zweimal haben Ole, mein Nachbar in Westensee, und ich versucht, eine gemeinsame Paddeltour im Naturpark Westensee zu realisieren. Beide Male machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Beim dritten Anlauf passt es dann endlich.

Alles ist vorbereitet, der Himmel zeigt sich von seiner besten Seite und verspricht, auch das Wochenende zu halten. Der Canadier wird schnell auf das Auto verladen, der Kofferraum füllt sich und schon fahren wir von Westensee zu dem von uns gewählten Einstiegsplatz an der alten Schleuse Strohbrück, die einmal die Eider mit dem Nord-Ostsee-Kanal verband. Es ist der alte Achterwehrrer Schiffahrts- oder auch Ring-Kanal.

Ein angenehmer Sommermorgen empfängt uns. Schnell sind alle Sachen im Boot verstaut und schon gleiten wir vorbei an den alten Schleusen Richtung Flemhude.

Einpaddeln in alle Stille

Langsam gluckst das Wasser, in dem das Kanu unter Fahrt das Fahrwasser gemächlich leise teilt. Schnell haben Ole und ich uns aufeinander abgestimmt. Schon kommt uns der erste Angler entgegen, um seine Position zu beziehen. In der nächsten Kurve raschelt das Wasser und zwei Kajakfahrer genießen die Ruhe am Morgen. So gleiten wir gemächlich dahin und verfallen in interessante, entspannte Gespräche. Ole kennt sich hier sehr gut aus, er ist in dieser Ecke groß geworden und kennt Hinz und Kunz. Gemeinsam genießen wir die Ruhe, hören das Rauschen des Winds, die Wasservögel, die im Schilf planschen, und die Gänse, die schnatternd über unseren Köpfen hinweg segeln.

Langsam kommt das Dorf Flemhude in Sicht, das flussaufwärts auf der linken Seite liegt. Es zeigt sich der Kirchturm der um 1250 erbauten St. Georgs- und Mauritiuskirche zwischen den Bäumen (ein Kurzstop ist hier sehr zu empfehlen). Von weitem erkennen wir schon den Speicher des alten Ringkanals. Ein imposantes Holzbauwerk, das im schwedischen Häuserstil errichtet worden ist. Dort befindet sich ein Kanu- und Kajakverleih, und irgendwie fühlt man sich gleich wie auf den Flüssen in Schweden.

Ole fragt: »Lust auf einen ersten Kaffee? Lass' uns mal rüber zum Kanuverleih von Christa Nikulski, vielleicht haben wir Glück und erhaschen schon ihren ersten frisch gebackenen Kuchen oder ein Stück Torte.« Das lasse ich mir nicht zweimal sagen, denn das Frühstück ist schon einige Zeit her. Dort herrscht reges Treiben, denn viele andere nutzen auch das schöne Wetter für einen Paddelausflug in diesem wunderschönen Landstrich um die Gemeinde Achterwehr bis zum Westensee. Schon steht die Torte auf dem Tisch und mit einem Kaffee stärken wir uns für die nächste Etappe.

Am Verleih hängen die Bäume tiefer über der Eider, dort ist sie schmaler und da muss bei Bootsbetrieb schon mal aufgepasst werden. Wir hingegen lenken das Kanu entspannt zwischen den

DEUTSCHLAND



Naturpark Westensee

Der Naturpark Westensee befindet sich im Städtedreieck Kiel–Neumünster–Rendsburg. Mittelpunkt des rund 25.000 Hektar großen Gebiets ist der etwa 692 Hektar große Westensee. Zur letzten Eiszeit hat sich diese Landschaft gebildet, für die Hügel, Täler, Wälder, Äcker, Moore, Seen (z.B. der Brahmsee), Sümpfe, kleine Flüsse (z.B. die Eider), Kliffe, Kiesrücken und Sandbänke charakteristisch sind. Anfang des 19. Jahrhunderts kamen die für Ostholstein typischen Knicks (Wallhecken) dazu.